

Die besten Spekulanten ausgezeichnet

Bamberg – In den letzten Monaten spekulierten wieder zahlreiche Bamberger Schüler-Gruppen mit einem fiktiven Startkapital in Höhe von 50 000 Euro an der Börse. Der Dax hatte mit seinen Höhenflügen und der Bestmarke im vierten Quartal nicht nur die Anleger erfreut, sondern auch die Teilnehmer der 35. Spielrunde beim Planspiel Börse der Sparkassen. Es wurden eifrig Wertpapiere gekauft und teils mit, teils ohne Erfolg wieder verkauft. Wie beim richtigen Spekulieren an der Börse eben.

Das beste Team in der Schülerwertung bei der Sparkasse Bamberg war die Spielgruppe „Thomas und seine Freunde“ der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule. Die Gruppe gewann mit einem knappen Vorsprung von über 1200 Euro gegenüber dem zweiten Platz. Ihr Depotvermögen steigerte die Spielgruppe von 50 000 auf 57 005,49 Euro. Auf dem zweiten Platz landete die Schülergruppe „Bsc“, ebenfalls von der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule, mit einem Endkapital von 55 792,24 Euro. Platz drei belegte die Gruppe „McDonalds“ des Dientzenhofer-Gymnasiums mit 55 612,83 Euro. In der Nachhaltigkeitsbewertung setzte sich die Gruppe „Elsa“ des Franz-Ludwig-Gymnasiums durch und sicherte sich mit einem Nachhaltigkeitsertrag von 1671,19 Euro den ersten Platz.

Für die besten Teams gab es Sach- und Geldpreise. *red*